

Wie wird man „Beste AG im Gesundheitswesen“? besser...

Wie wird man zu einem attraktiven AG?

- Ablauf:
 - 1. Kurzdarstellung Reha Vita
 - 2. Spezifik Reha Vita und Gesundheitsbranche
 - 3. Unternehmenserfolg! ... wodurch?
 - 4. Entwicklung 2001 – 2009
 - 5. Was ist ein Great Place to Work ®



REHA VITA

Wie wird man „Beste AG im Gesundheitswesen“? besser...

Wie wird man zu einem attraktiven AG?

- Ablauf:
 - 1. Kurzdarstellung Reha Vita
 - 2. Spezifik Reha Vita und Gesundheitsbranche
 - 3. Unternehmenserfolg! ... wodurch?
 - 4. Entwicklung 2001 – 2009
 - 5. Was ist ein Great Place to Work ®



REHA VITA

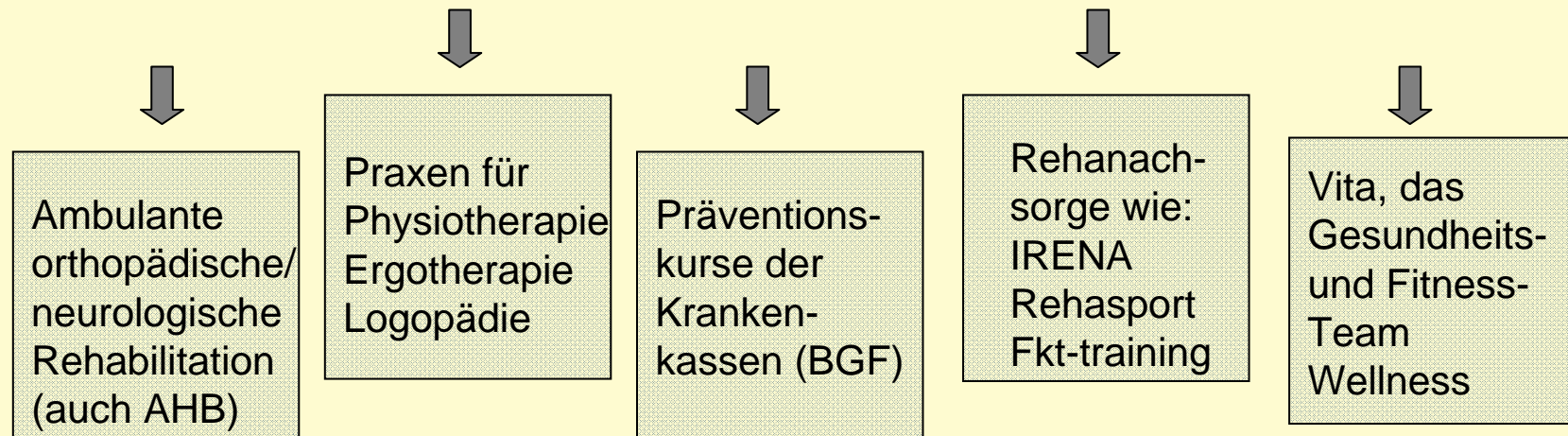
1. Kurzdarstellung Reha Vita

- 1998 mit 6 Mitarbeitern auf 870 qm als Physiotherapiepraxis in Cottbus gegründet



- Als Familienunternehmen jetzt mit 75 Mitarbeitern
- Gesundheitsanbieter auf 4.200 qm

Therapie, Training und Wellness unter einem Dach!



Wie wird man „Beste AG im Gesundheitswesen“? besser...

Wie wird man zu einem attraktiven AG?

- Ablauf:
 - 1. Kurzdarstellung Reha Vita
 - 2. Spezifik Reha Vita und Gesundheitsbranche
 - 3. Unternehmenserfolg! ... wodurch?
 - 4. Entwicklung 2001 – 2009
 - 5. Was ist ein Great Place to Work ®



REHA VITA

2. Spezifik Reha Vita u. der Gesundheitsbranche

- 70% Frauenanteil, viele junge Mitarbeiterinnen (seit 2004 26 Kinder geboren, allein 5 in 2010)
- 2 Schichtsystem Mo-Fr 7 bis 21.30 Uhr, Sa/ So 9-13 Uhr
- Vollbeschäftigung/ Fachkräftemangel/ **Standort Cottbus!**
- hohes Qualifikationsniveau: 39.600,-€ Fobikosten mit 510 Fobitagen (2009) (9 Mitarbeiter in Selbständigkeit)
- staatlich reglementierter Markt, keine freie Preisbildung
 - Preisverfall (Steigerung der Grundlohnsumme niedriger als die Steigerung der Inflationsrate)



Reha Vita steht in 2 Seiten in Konkurrenz:

- Wettbewerb nach Patienten und Kunden
- Wettbewerb nach qualifizierten u. motivierten Mitarbeitern

Wie wird man „Beste AG im Gesundheitswesen“? besser...

Wie wird man zu einem attraktiven AG?

- Ablauf:
 - 1. Kurzdarstellung Reha Vita
 - 2. Spezifik Reha Vita und Gesundheitsbranche
 - 3. Unternehmenserfolg! ... wodurch?
 - 4. Entwicklung 2001 – 2009
 - 5. Was ist ein Great Place to Work ®



REHA VITA

3. Unternehmenserfolg! ... wodurch?

Was wünschen sich Arbeitnehmer?

I.) Befragung von 8.500 Beschäftigten in Deutschland

(Watson Wyatt Heissmann und Fiebes in Company, 2008)

- Allgemeine Fort- und Weiterbildungsangebote 77%
- Flexible Arbeits- und Gleitzeit 75%
- Jobbezogene Fort- und Weiterbildungsangebote 74%
- Mitarbeitergespräche zur Personalentwicklung 64%
- Arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung 61%
- Karriere- und Laufbandplanung 61%
-

(Mehrfachnennungen möglich)



REHA VITA

II.) Wünsche der Mitarbeiter aus der Sicht von Führungskräften

(nach einer Untersuchung der Gesellschaft für betriebliche Weiterbildung, Berlin)

Das wünschen sich Mitarbeiter für ihre Tätigkeiten:

1. Anerkennung für gut geleistete Arbeit
2. Genaue Kenntnis des Produktes und der Firmenzielsetzung
3. Eingehen auf private Sorgen
4. Gutes Einkommen
5. Interessante Arbeit
6. Gesicherter Arbeitsplatz
7. Wohlergehen der Firma
8. Loyalität zwischen AG und AN
9. Gute Arbeitsbedingungen
10. Höflichkeit der Führungskräfte

Das nehmen Führungskräfte an, sei Ihren Mitarbeitern wichtig;

1. Gutes Einkommen
2. Gute Arbeitsbedingungen
3. Wohlergehen der Firma
4. Gesicherter Arbeitsplatz
5. Interessante Arbeit
6. Loyalität zwischen AN und AG
7. Höflichkeit der Führungskräfte
8. Eingehen auf private Sorgen
9. Anerkennung für gute Arbeit
10. Genaue Kenntnis des Produkts und der Firmenpolitik



REHA VITA

3. Unternehmenserfolg! ... wodurch?

A) Gute Stimmung im Unternehmen

B) Guter Leumund/ gutes Image



REHA VITA

zu A) Gute Stimmung im Unternehmen

- Mitsprache- und Gestaltungsspielräume organisieren (ZV)
- fachliche Entwicklungsmöglichkeiten (Fortbildungen)
- gutes Führungsverhalten
 - sich als Chef nicht so wichtig nehmen
 - Lob- und Anerkennungskultur schaffen (Teambudget)
 - Wertschätzender Führungsstil
 - flache Hierarchie – „Ist mein Chef greifbar?“
- klar kommuniziertes **Wertesystem** im Unternehmen



REHA VITA

Werte, für die Reha Vita steht

„ ... sind Haltungen des Menschen, die ihm Halt geben und sein Verhalten bestimmen! Werte machen das Leben wertvoll.“
Pater Anselm Grün

Nach Außen (für unsere Kunden):

- (Fach) - Kompetenz
- Komplexität / Vielfalt
- Kunden- und Mitarbeiterorientierung
- Innovation / Qualität

Nach Innen (für die Mitarbeiter):

- Familienfreundlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Fairness, Glaubwürdigkeit
- Transparenz
- Teamgeist

zu A) Gute Stimmung im Unternehmen

- Unternehmenskultur:
 - Jahresmitarbeitergespräche
 - Hohe Transparenz, betriebswirtschaftliche Auswertung
 - Mehrmals jährliche Teamveranstaltungen
 - Gemeinsame Erarbeitung von Jahreszielplänen
 - Jährliche anonyme Mitarbeiterbefragungen (Auswertung vor Team)
- Führungskräftecoaching:
 - Jährlich 3 – 4 Strategietage
 - 2010 RKW-Projekt (11 Schulungstage)
 - Führungskräfteinstrumente (Teambudget, ZV, etc.)



REHA VITA

zu A) Gute Stimmung im Unternehmen

- Mitarbeiter wertschätzen:
 - Zuckertüte und Fish-Buch am ersten Tag
 - Blumenstrauß vor dem Team bei erfolgreicher Probezeit
 - Präsente (z. B. Wein, Gutscheine) bei bestandener Weiterbildung
 - Aufmerksamkeiten zu Ostern und Nikolaus
 - Pünktliche Gehaltszahlung, Weihnachtsgeld
 - Bonus bei 5 und 10jäh. Betriebszugehörigkeit
 - Unterstützung bei externen Weiterbildungen (jährlich 40.000 – 65.000 €)
 -



Mitarbeiter wertschätzen (Sinn bieten)



REHA VITA

zu B) Guter Leumund/ Image

- Nicht nur Patienten/ Kunden bzw. Bewohner sind Botschafter für das Unternehmen, sondern auch die **eigenen Mitarbeiter**
- Wie steht es um das **Commitment der Mitarbeiter?**
 - Rücklauf und Ergebnisse der MA-Befragungen
 - Messung AU-Quote, Fluktuationsquote
 - Anzahl Ideen und Verbesserungsvorschläge
 - **Weiterempfehlungsquote des Arbeitsplatzes bzw. der Produkte**
 - „Würden Sie Freunden und Bekannten Reha Vita als AG weiter empfehlen?“
 - „Haben Sie einen Freund oder Bekannten, mit dem Sie sich auch außerhalb der Arbeit treffen?“
- Ziel: Aufbau einer **Arbeitgeber-Marke (Employer Branding)**
- Gezielte **Pressearbeit** „Tu Gutes und sprich darüber!“
 - Teilnahme an Wettbewerben („Von den Besten lernen“ und „wichtiges Imageinstrument“)



REHA VITA

Wie wird man „Beste AG im Gesundheitswesen“? besser...

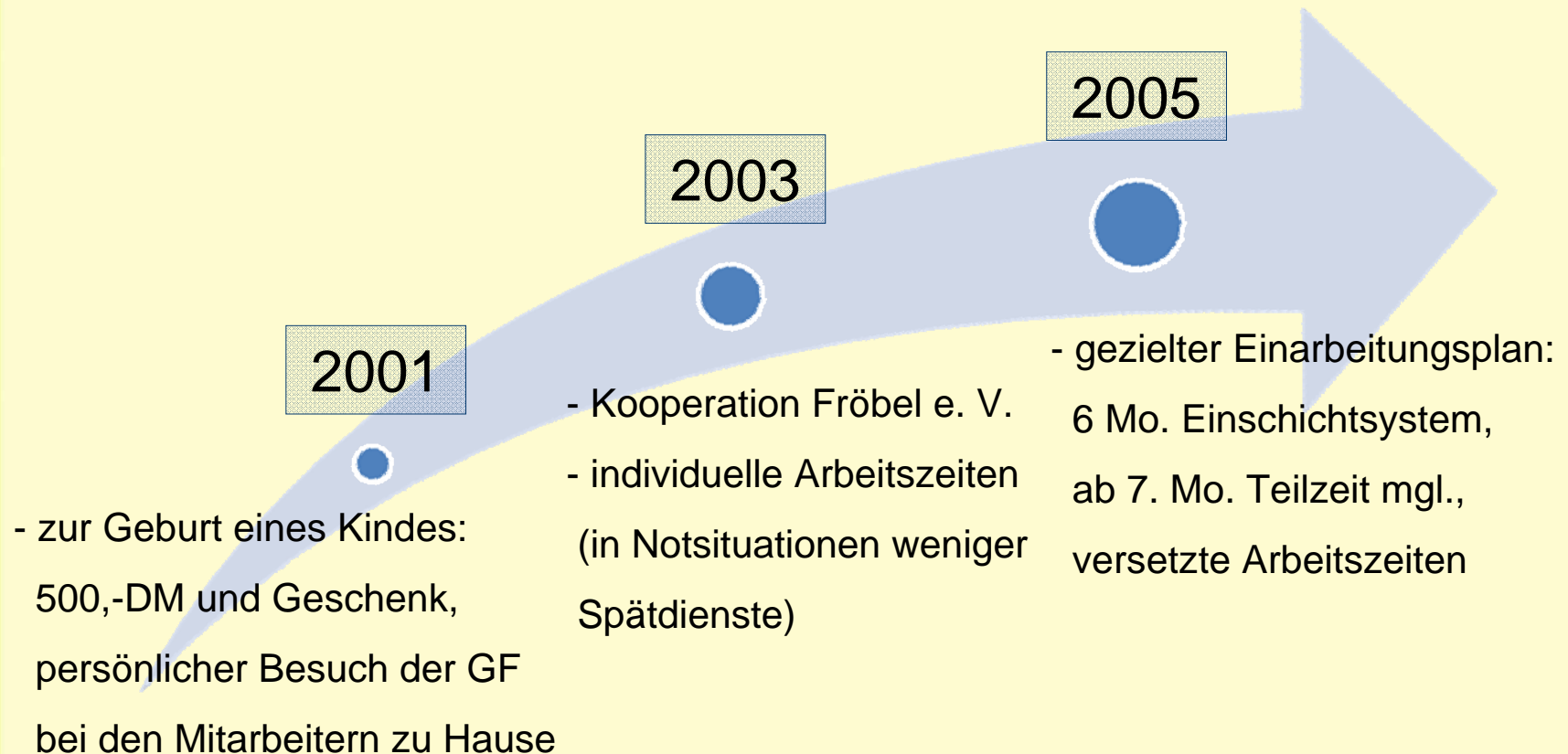
Wie wird man zu einem attraktiven AG?

- Ablauf:
 - 1. Kurzdarstellung Reha Vita
 - 2. Spezifik Reha Vita und Gesundheitsbranche
 - 3. Unternehmenserfolg! ... wodurch?
 - 4. Entwicklung 2001 – 2009
 - 5. Was ist ein Great Place to Work ®



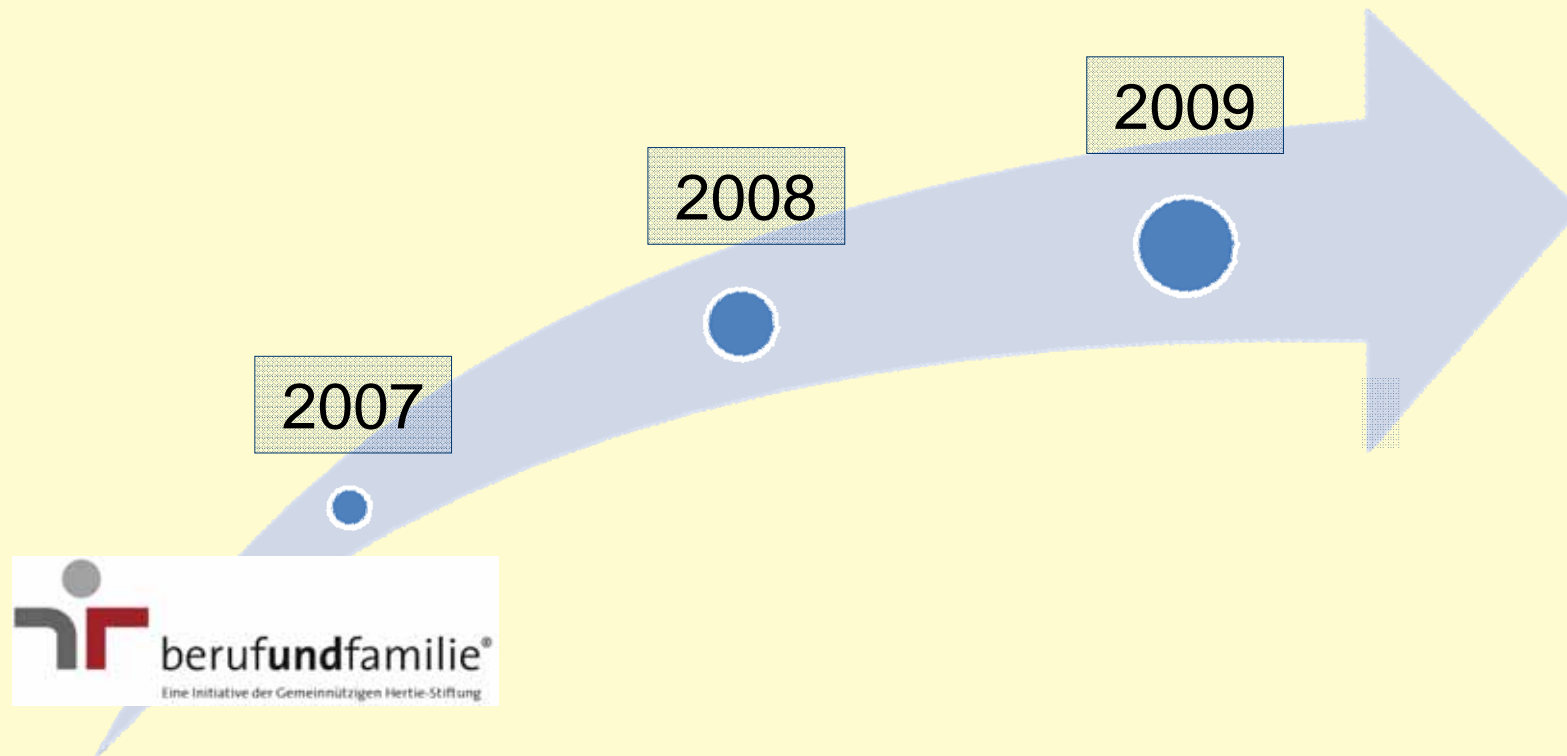
REHA VITA

4. Entwicklung 2001 - 2009 (I)



REHA VITA

4. Entwicklung 2001 – 2009 (II)



REHA VITA

audit berufundfamilie® (Sept. 2007)

- u.a.:
 - 50,-€ mtl. Kitazuschuss (netto)
 - 250,-€ Geburtsgeld
 - Einschichtsystem an Brückentagen
 - Frühdienst am Geburtstag des Kindes u. Mitarbeiters
 - Verstärkte Durchführung von Inhouseseminaren
 - Sponsoringaktivitäten
 - Kinderfest Juni 2008, 2009, 2010
 - Gewährung zinsgünstiger Kredite
 - Checkliste bei Beginn Elternzeit und Wiedereinstieg



Kinderfest am 08.06.2008



REHA VITA

Klinik für Gesundheit und Sport - www.reha-vita.de

4. Entwicklung 2001 – 2009 (III)

2007

2008

2009

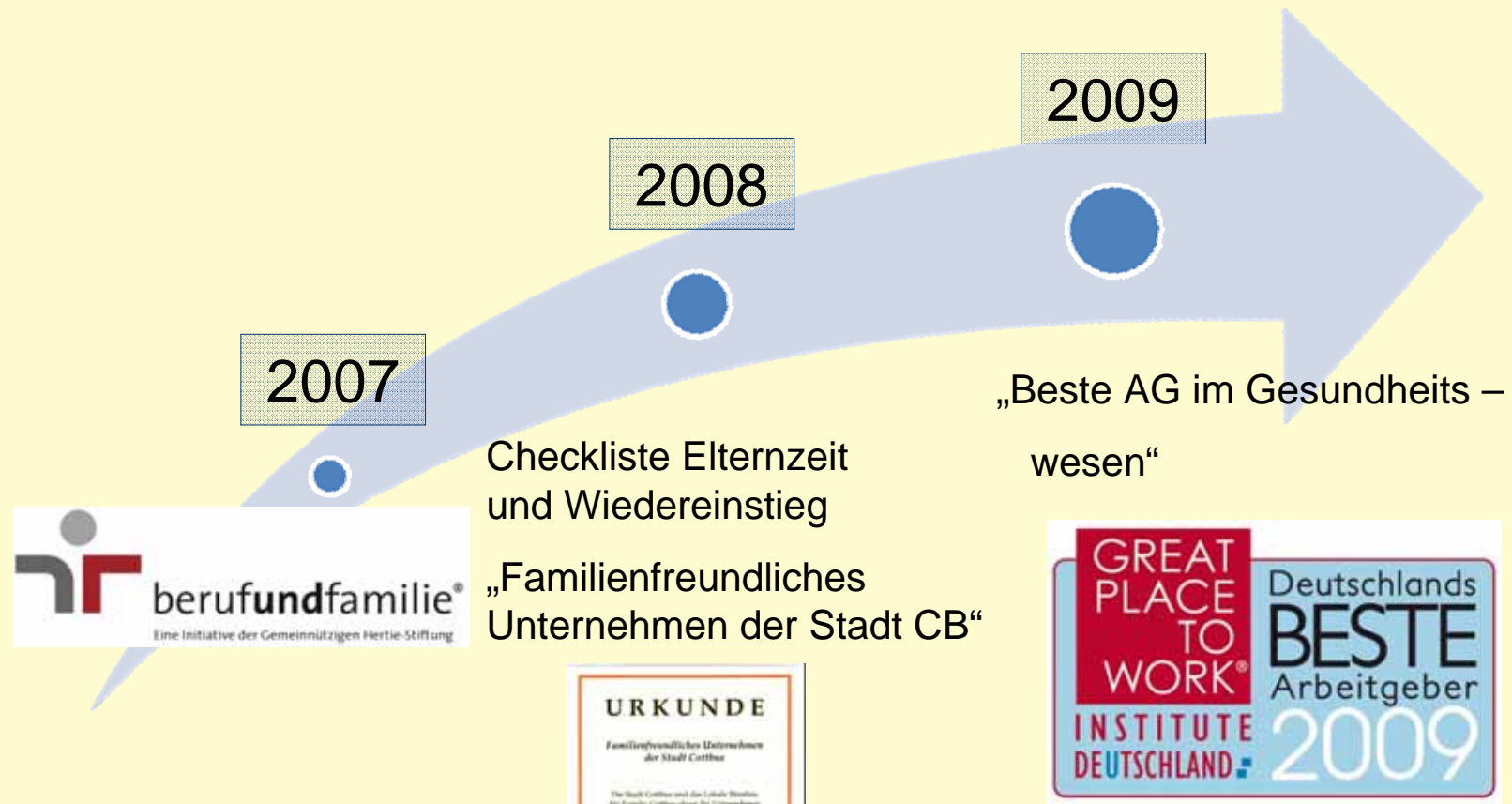
Checkliste Elternzeit
und Wiedereinstieg

„Familienfreundliches
Unternehmen der Stadt CB“



REHA VITA

4. Entwicklung 1999 – 2009 (III)



Wie wird man „Beste AG im Gesundheitswesen“? besser...

Wie wird man zu einem attraktiven AG?

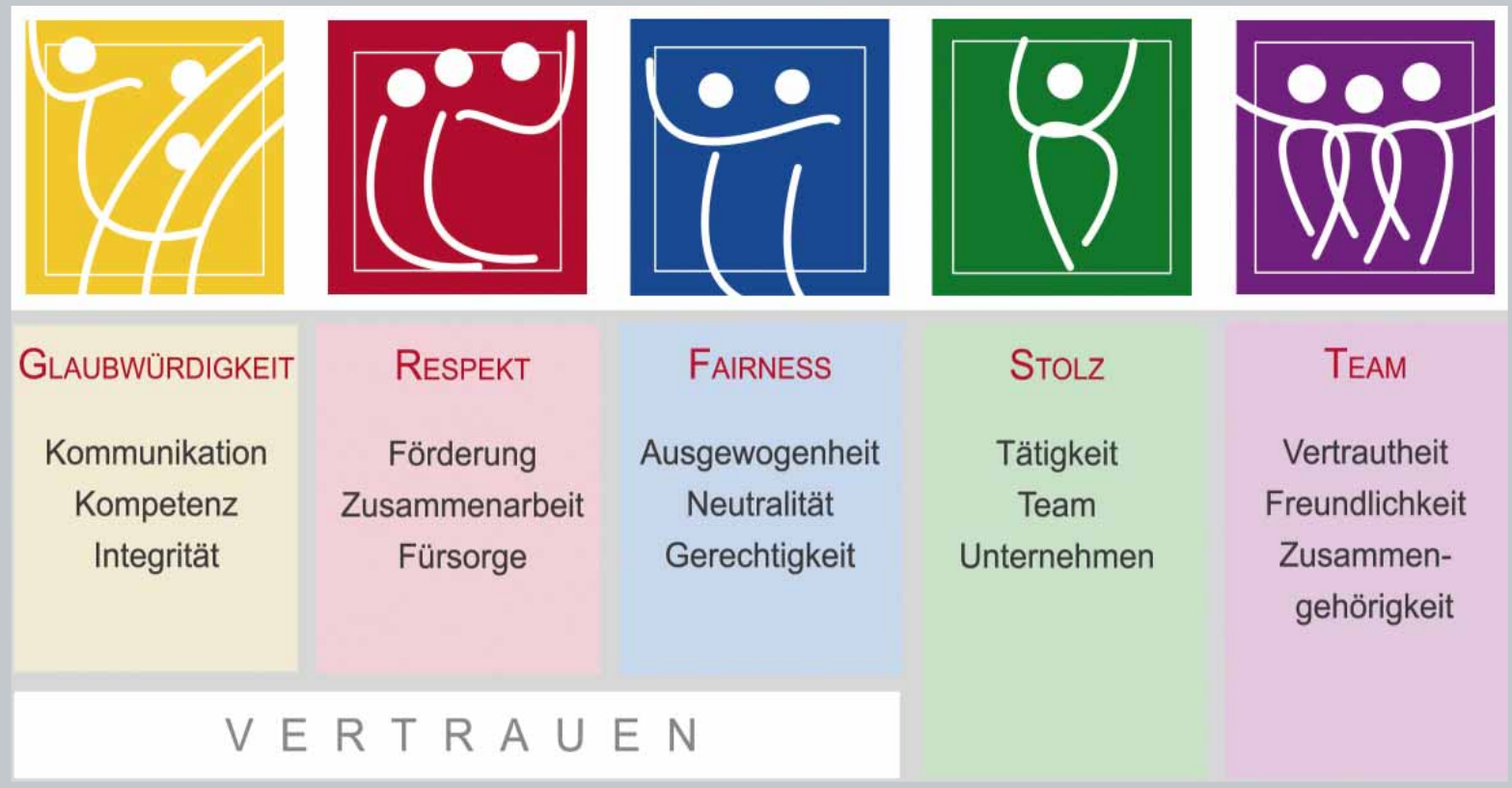
- Ablauf:
 - 1. Kurzdarstellung Reha Vita
 - 2. Spezifik Reha Vita und Gesundheitsbranche
 - 3. Unternehmenserfolg! ... wodurch?
 - 4. Entwicklung 2001 – 2009
 - 5. Was ist ein Great Place to Work ®



REHA VITA

5. Was ist ein Great Place to Work®?

Das Great Place to Work® Modell©



REHA VITA

Langfristiges Ziel von Reha Vita ist, ...

ein **Great Place to Work**[®] zu sein, wo man als Mitarbeiter*...

denen **vertraut**,
für die man arbeitet,

Management

Mitarbeiter

*Definition des Great Place to Work[®]
Modells©

eigene Tätigkeit

... **Stolz** auf das ist, was
man tut,

Kollegen

... und **Freude** hat
an der Zusammen-
arbeit mit Kollegen.



REHA VITA

Die Bewertungsinstrumente

National und international bewährte Befragungsinstrumente
des Great Place to Work® Modells

Mitarbeiterbefragung (Trust Index®)

- 60 geschlossene Fragen
- 1 offene Frage
- Voll- oder Repräsentativbefragung
- Anonymität bei Erhebung und Ergebnisdarstellung

Culture Audit®

- Fragen zu Maßnahmen, Konzepten, Programmen im Personalbereich
- Dokumentationsmaterial

Gewichtung



Votum der Mitarbeiter steht im Vordergrund



REHA VITA

Reha Vita GmbH

- **„Beste AG im Gesundheitswesen 2009“**
- Platz 4 in der Kategorie bis 500 Beschäftigte
- Bestplatzierte Gesundheitseinrichtung in den NBL
- Bestplatzierte Einrichtung, die zum 1. Mal teilgenommen hat

- **„Deutschlands beste Arbeitgeber 2009“**
- Platz 18 in der Kategorie bis 500 Beschäftigte



Lohnt sich der Aufwand?

Finanzen:

- trotz steigendem Wettbewerb jährliches Wachstum von 5 -8%
- überdurchschnittliche Eigenkapitalquote
- Basel II Rating: Note 2 (Nov. 2009)

Patienten:

- Empfehlungsquote: 92% uneingeschränkt, 7% eingeschränkt, 1% keine
- konstant hohe Patientenzufriedenheitsergebnisse (im Internet)

Personal:

- Initiativbewerbungen > 550 pro Jahr
- alle Stellen besetzt (Bsp. 3. FA für Orthopädie)
- Krankenstand < 3%

Image/ Leumund:

- Hoher Bekanntheitsgrad von Reha Vita („Sie sieht man ja nur in der Zeitung“)
- seit 2006 jährlich mindestens 1 Auszeichnung bzw. Preisgewinn



REHA VITA

Bisherige Auszeichnungen von Reha Vita

2006:

„Preisträger Qualitätspreis Berlin-Brandenburg“



2007:

IHK-Auszeichnung für besonderes Engagement in der Berufsausbildung

„audit berufundfamilie®“



2008:

„Familienfreundliches Unternehmen der Stadt CB“



2009:

„Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“

„Zukunftspreis Brandenburg“



2010:

„Preisträger Qualitätspreis Berlin-Brandenburg“

„Familienfreundliches Unternehmen der Stadt CB“



Klappern gehört zum Geschäft!



Hauswandzeitung

Lausitzer Rundschau
12.07.2008

Familie Halkow: Mit Leidenschaft ...

10 Jahre REHA VITA 1998 - 2008

für Beruf und Familie

Dem Ehepaar Uwe und Michaela Halkow macht es Freude, in diesem sozialen Beruf zu arbeiten. „Für mich ist es keine Arbeit mit Patienten, sondern mit Menschen“, meint Michaela Halkow. Nun schon ein Jahr gehört die Physiotherapeutin zum Reha Vita Team, ihr Mann Uwe ist seit 2004 hier tätig. „Erfolg bedeutet für mich, wenn sich die Patienten wieder ihrem Sport und ihrem Beruf widmen können“, erklärt der Sportphysiotherapeut. Eine weitere Leidenschaft der beiden Physiotherapeuten: „Natürlich unsere Kinder Florens, Felicitas und Christoffer! Wie man Arbeit und Familie koordiniert? In der Reha Vita geht das ganz einfach. „Wir sind glücklich, dass unser Arbeitgeber uns unterstützt. Sei es durch die Vermittlung von Kindergartenplätzen, durch den Zuschuss zu den Kita-Kosten oder die Möglichkeit einer flexiblen Arbeitszeitplanung. Die Reha Vita macht uns den Spagat zwischen Beruf und Familie leichter“, freuen sich Michaela und Uwe Halkow.

Unsere Leistungen in der Physiotherapiepraxis:

- Manuelle Therapie
- Bobath, PNF, Krankengymnastik
- Kinderbobath, Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik am Gerät, energetische Schmerztherapie
- Kindertherapie, Kinderrückenschule, Babyschwimmen

Therapie, Training & Wellness unter einem Dach!

■ Orthopädische Rehabilitation	■ Neurologische Rehabilitation	■ Praxis für Physiotherapie	■ Praxis für Ergotherapie	■ Praxis für Logopädie
--------------------------------	--------------------------------	-----------------------------	---------------------------	------------------------

Feigestraße 1
03046 Cottbus
Tel. (0355) 4 85 51 - 10
Fax (0355) 4 85 51 - 50

REHA VITA

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.00 - 21.30 Uhr
Sa 9.00 - 17.00 Uhr
www.reha-vita.de



REHA VITA

Danke für die Aufmerksamkeit



REHA VITA

Danke für die Aufmerksamkeit



REHA VITA

Klinik für Gesundheit und Sport - www.reha-vita.de